

Le Mans, 17. Juni 2007

Motorsport

Audi setzt Siegesserie in Le Mans fort

- **Siebter Erfolg für Audi beim Langstrecken-Klassiker**
- **Audi TDI Power setzt sich erneut durch**
- **Extrem schwierige Bedingungen beim Jubiläumsrennen**

Unter extrem schwierigen Bedingungen hat die AUDI AG ihre eindrucksvolle Siegesserie beim 24-Stunden-Rennen in Le Mans fortgesetzt. Frank Biela (Deutschland), Emanuele Pirro (Italien) und Marco Werner (Deutschland) wiederholten ihren Vorjahrestriumph und sorgten für den insgesamt siebten Audi Sieg beim französischen Langstrecken-Klassiker. Zum zweiten Mal in Folge setzte sich der Audi R10 TDI durch. Der revolutionäre Diesel-Sportwagen aus Ingolstadt ist damit in Le Mans weiter ungeschlagen.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Auch bei der 75. Auflage der 24 Stunden von Le Mans demonstrierte Audi eindrucksvoll „Vorsprung durch Technik“. Der Audi R10 TDI war das schnellste und zuverlässigste Fahrzeug im Starterfeld. Von der ersten bis zur letzten Runde lag einer der drei Ingolstädter Diesel-Sportwagen an der Spitze des Feldes.

Über 260.000 Zuschauer erlebten eines der aufregendsten 24-Stunden-Rennen der Le Mans-Geschichte. Wechselhaften Witterungsbedingungen in der Anfangsphase fiel der Audi R10 TDI mit der Startnummer 3 zum Opfer, als Mike Rockenfeller in seiner dritten Runde von der regennassen Strecke abkam und rückwärts gegen die Streckenbegrenzung prallte.

Auch die eindrucksvolle Vorstellung von Dindo Capello, Le Mans-Rekordsieger Tom Kristensen und Allan McNish endete vorzeitig: Nachdem sie das Rennen mehr als 16 Stunden lang souverän angeführt hatten, löste sich am Sonntagmorgen an ihrem Audi R10 TDI das linke Hinterrad. Dindo Capello, der am Sonntag seinen 43. Geburtstag feierte und

zu diesem Zeitpunkt am Steuer saß, hatte keine Chance, einen Unfall zu vermeiden.

Damit ruhten die Hoffnungen von Audi in den letzten siebeneinhalb Stunden des Rennens alleine auf den Schultern von Frank Biela, Emanuele Pirro und Marco Werner und dem Audi R10 TDI mit der Startnummer 1. Sintflutartige Regenfälle sorgten in der Schlussphase für extrem schwierige Verhältnisse, die von den routinierten Audi Piloten jedoch mit Bravour gemeistert wurden. Mit zehn Runden Vorsprung auf den zweitplatzierten Peugeot überquerte Marco Werner nach 24 Stunden die Ziellinie als souveräner Sieger.

Mit dem siebten Le Mans-Triumph schob sich Audi bei der 75. Auflage des französischen Langstrecken-Klassikers in der ewigen Bestenliste des Rennens auf den dritten Rang nach vorne. Nur Porsche und Ferrari haben in Le Mans noch öfter gewonnen als Audi.

„Das war sicherlich das schwierigste Rennen, das wir je in Le Mans gefahren sind“, erklärte Rupert Stadler, Vorsitzender des Vorstandes der AUDI AG nach der Zieldurchfahrt. „Umso höher ist dieser Sieg zu bewerten. Wir haben auf der Rennstrecke einmal mehr gezeigt, dass wir die beste Technologie, die besten Fahrer und die beste Mannschaft haben. Auf diesen Erfolg kann jeder bei Audi stolz sein.“

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

**Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)**

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com